

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

17.8.1876 (No. 225)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Donnerstag den 17. August

1876.

Fleischpreise

von heute an kostet	Kilo	Dachfleisch	72 Pfennige.
1/2	"	Schmalfleisch	56 "
1/2	"	Kalbsteck	56 "
1/2	"	Schweinefleisch	72 "
1/2	"	Lammfleisch	60 "
		Von letzterem Schlegel, Bug und Corcettes	70 "

Karlsruhe, den 16. August 1876.

Die Genossenschaft.

21. Fahrnißversteigerung. Freitag den 18. ds. Mts.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokale zur „goldenen Waage“, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

1 Buffet für Privats, 4 Bettladen mit Koffen und Matratze, 3 Chiffonniere, 4 Kommode, 3 Kanapés, 2 Causeuses, 1 Chaise-longue, 1 einbürtigen Schrank, Strohh- und Rohr- stühle, Nacht- und Waschtische, 1 Waschkommode, runde und ovale Tische, 2 vollständige neue Betten, eine Parthie Blechgeschirr, 1 neue, breite Doppelleiter, 3 eiserne Herde, eine Parthie gute, billige Cigarren und etwas Weißzeug; ferner: 1 schwere, goldene Herrenuhretette, 1 goldene Damenuhr mit Kette, goldene Ohrringe und Brochen, massiv goldene Ringe, 1 silber- nes Besteck und Tranchirmesser, wozu Liebhaber höchlichst einladet

H. Wüest, Auktionator.

Bekanntmachung.

Gefunden bei dem Brande in der Nacht vom 12./13. d. M. und auf dem Polizeibureau deponirt:

1. eine silberne Cylinderuhr mit Kette und
2. ein Portemonnaie mit zwei kleinen Fährchen.

Karlsruhe, den 16. August 1876.

Ege, Polizeicommissar.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. August d. J.,
Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Waldstraße Nr. 18, im 2. Stock des
Seitenbaues, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare
Bezahlung versteigert, als:

Mannkleider, Waffen, Bücher (12 Bände Con-
versationslexikon von Brockhaus), Bettung, Weiß-
zeug, Schreibwert, worunter sich 1 Sekretär, 1
Kommode, ein- und zweibürtige Schränke zc. be-
finden, sodann 23 Stück verschiedene Tabak-
pfeifen, 1 Spiegel in brauner Rahme, 2 Gut-
tarren und verchiedener Hausrath; ferner: 1
Korbmühle, 1 Reihzeug, 1 Stangenstuhl, eine
Parthie Pinseln, 2 Reihsteine mit Läufer, 5
Haarsiebe, 2 Goldflöhen, eine Parthie Wappens-
und Schriftzeichnungen, 1 Doppelleiter, 1
Gerüst mit Verlängerungsstangen, verschiedne
Malers- und Tischgeräthschaften.

3.2. Koffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 17. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 rothe Blüthgarnitur, bestehend aus 1 Ka-
napee, 2 Fauteuils, 6 gepolsterten Stühlen,
2 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 großer Spie-
gel, 1 großer Regulateur, 1 Waschkommode,
3 Vorhanggalerien, 2 Oelbildchen, 1 Häng-
etage;
- 2) 1 Schreibtisch;
- 3) 2 Betten, 1 zweibürtiger Kasten, 1 Chiffon-
niere und 1 Kuchebett.

Karlsruhe, den 16. August 1876.
Huttisch, Gerichtsvollzieher.

Dehndgras-Versteigerung.

2.2. Am Samstag den 19. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr, wird das Dehndgras auf 10 1/2

Morgen Buschwiese und 6 Morgen Mähwiese
bei der Appenmühle halbtageweise mit Borg-
frist bis Martini d. J. öffentlich versteigert.

Pferdeversteigerung.

2.1. Auf der Ziegelei in Grünwinkel
bei Karlsruhe werden am Montag den
21. d. M. Morgens 10 Uhr, 3 schwere,
gute Zugpferde sammt Geschirr gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigert, wozu die Lieb-
haber eingeladen werden.

Grünwinkel, den 16. August 1876.

B. Gutmann Wittwe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Durlacherthorstraße 12 ist auf 23.
Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 2
Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, so-
wie eine Parterrewohnung, bestehend in zwei Zim-
mern, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 36 ist im 3. Stock
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
Laden.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Woh-
nung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim
Eigenthümer im Laden links.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. Oktober
im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 3
Zimmern zu vermieten, wovon das eine als Küche
benutzt werden könnte, nebst Kellerabtheilung. Die
Wohnung hat Wasserleitung. Näheres im 4. Stock.
Haupttreppe, bei C. Rißhaupt.

2.1. Karlsstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend
in 5 Zimmern mit Alkoven nebst allem Zugehör,
zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres
im 2. Stock daselbst zu erfragen.

— Kriegsstraße 74 ist eine Parterrewohnung
mit 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2 Mansar-
den, Speicher, Keller, Gas- und Wasserleitung, so-
wie sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kronenstraße 53, ganz nahe am Bahnhof, in
einem neuerbauten Hause, ist eine Wohnung im 3.
Stock des Vorderhauses mit 3 Zimmern, 1 Man-
sarde, Küche und Keller, mit Wasserleitung, an
eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße 53, im Hinterbau, ist auf 23.
Oktober eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche,

Keller und Wasserleitung an eine ruhige Familie
zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Langestraße 19, in der Nähe des Poly-
technikums, ist im 2. Stock eine sehr schöne Woh-
nung von 5 Zimmern und Alkov, dabei Salon
mit Balkon, Glasabschluß, Gasinrichtung und
Wasserleitung nebst Küche, Keller, 2 Mansarden,
Antheil an der Waschküche und Trockenpflaster und
allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober oder
auch etwas früher zu vermieten. Näheres im
Laden daselbst.

3.3. Langestraße 157 ist der 4.
Stock von sieben Zimmern mit Zu-
gehör und Wasserleitung auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres
im Laden daselbst.

*2.2. Langestraße 191, 2 Treppen hoch, ist
eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem
Zugehör, Kommer, Speicher und Keller zc., sowie
Gas- und Wasserleitung auf den 23. Oktober oder
auch etwas früher zu vermieten. Zu besichtigen
zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres eben-
daselbst.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die
Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller,
2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne
Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer,
zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung
versehen. Näheres Langestraße 107.

3.3. Langestraße 239 ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Alkov,
Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller,
auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei
Waisenrichter Herrschmidt, Seckelpfad 10.

*2.1. Leopoldstraße 13 ist im Vorderbau
im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 schönen
Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Bequemlich-
keiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Luisestraße 4 ist der zweite Stock, be-
stehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Kommer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock,
bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst
Keller und 2 Mansardenzimmern, auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst im Hinterbau.

2.1. Waldstraße 8 ist im Seitenbau der 2.
Stock, bestehend in 3 ineinandergelagerten Zimmern,
Küche, Holzstall, Keller, Mansarde zc., auf 23. Ok-
tober zu vermieten.

*3.3. Werderstraße 8, nächst dem Sollen-
wäldchen, ist eine elegante Wohnung von 4 Zim-
mern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
Die Wohnung hat Glasver schluss, Wasser- und
Gasleitung. Näheres porterre.

* Bähringerstraße 32 ist eine Parterrewoh-
nung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller
nebst allen Erfordernissen, mit Gas- und Wasser-
leitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine elegante Herrschaftswohnung, beste-
hend aus 6 Zimmern, Badkabinett, Mansarden, so-
wie Garten, ist per 23. Oktober d. J. zu vermie-
then. Näheres Nowads-Anlage 2 porterre, zwi-
schen 2-3 Uhr Nachmittags.

*2.2. Eine geräumige Wohnung mit 7 Zimmern
im Vorderhaus und Seitenbau, Kammer, Speicher,
Waschhaus und Garten in der Waldhornstraße ist
auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu
erfragen Spitalstraße 47.

Eine schöne Wohnung

mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen
ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Langestraße
154 im Laden rechts. 2.2.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung im 2.
Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf
23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres Schützenstraße 47.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, großen Speise- und Kellerräumlichkeiten und allem Zugehör (auf Wunsch mit Stallung und Remise), ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Viktoriastraße 7 ist im 4. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Zu vermieten auf 23. Oktober im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, ferner eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer. Zu erfragen Hirschstraße 12 bei Philipp Grohs, Maler.

*2.1. Wühlburg. Rheinstraße 266 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern mit Gasheizung, Küche, 1 Mansarde und Zugehör, sowie die Hälfte des Gartens. Zu erfragen in Karlsruhe Waldstraße 67 im zweiten Stock.

2.1. In Wühlburg ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei Eduard Gimbels, Kaufmann.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

*3.2. Ein unmöbliertes, schönes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Gröner Hof. Näheres im Cigarrenladen.

*3.2. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder per 1. September zu vermieten.

*3.3. In schönster Lage der Langenstraße sind 2 elegant möblierte Zimmer mit Schlafkabinet extra an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen wird auch ein Zimmer mit Schlafkabinet abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Herrenstraße 42, parterre, sind auf 1. September zwei unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

— Ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, sehr gut möbliert, ist sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 38 im Laden rechts.

— Wilandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, nach der Straße gelegen, sogleich oder auf 1. September an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 23 im 3. Stock.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. September zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Dasselbst ist auch eine kleine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 63a im 4. Stock, Gasthaus zum Schützenhof.

* Ein einzelnes Zimmer ist sofort an eine Dame unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen bei Ph. Grohs, Hirschstraße 12.

* Luisenstraße 50 ist ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Große Herrenstraße 33 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Auch ist dasselbst eine unmöblierte Mansarde auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

*2.1. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 34 im 3. Stock) ist ein nach der Straße gehendes, großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer.

* Sophienstraße 10 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Leopoldstraße 25 ist im 1. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 28.

*2.1. Spitalstraße 36 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer ist an einen anständigen Herrn auf 1. September oder auch später zu vermieten: Luisenstraße 29 unten.

* Ecke der Amalien- und Waldstraße 23 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später einzeln zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder bis 1. September an einen soliden Herrn um einen billigen Preis zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Vorderhaus.

* Zirkel 25 sind zwei schöne, möblierte Parterrezimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein ordentlicher, solider Mitbewohner findet sogleich eine Schlafstelle: Bähringerstraße 73 im 3. Stock.

Anerbieten.

*2.1. Ein oder zwei Knaben, welche eine höhere Schule besuchen, finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie, wo ihnen zugleich Nachhilfe in den Schularbeiten gewährt wird. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres parterre dasselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine durch Brandungslück wohnungslos gewordene Familie ohne Kinder sucht sofort im westlichen Stadtteile eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Adressen beliebe man bei Sächter Grisehaber, Langestraße 130, abzugeben.

* Ein Angestellter, verheiratet, ohne Kinder, sucht auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, womöglich in der untern Stadt, und zahlt Mietpreis 140-150 fl. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

*3.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer, anstoßend oder auch einzeln, in der Nähe der Dragonerkaserne, werden auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten abzugeben bei Gebrüder Jost.

* Ein schön möbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht. Im mittleren Stadtteil gelegene Zimmer erhalten den Vorzug. Offerten unter Z. 500 werden postlagernd entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch häusliche Arbeit besorgt, wird zum sofortigen Eintritt nach Freiburg gesucht: Ettingerstraße 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 28.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwänenstraße 12.

6000 bis 10.000 Mark

sind auf doppelte liegenschaftliche Versicherung auszuliehen durch E. Schwärz, Langestr. 16, 2. Stock.

Gelderausleiher.

3.1. Gegen Verpfändung von Wertpapieren aller Art werden etwa $\frac{3}{10}$ Theil des Cours-werts dargeliehen; auch können schon bestehende Faustpfandscheine hierzu benutzt werden, wo alsdann nach Verhältnis eine Anzahlung stattfinden kann. Gesuche wollen verschlossen unter Chiffre C. C. 50 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Geldgesuch.

3.3. 10.000 fl. sehr gute 6procentige Nachhypothek wird auf Oktober d. J. zu verkaufen (cediren) gesucht. Näheres auf dem Centralbureau Friedrichsplatz 8.

Ein Lehrer

oder sonst geeignete Persönlichkeit wird zur Ertheilung täglicher Unterrichtsstunden für 2 Knaben von 6-8 Jahren gesucht. Geneigte Offerten erbeten unter J. H. 101 im Kontor des Tagblattes.

Bauübernehmer-Gesuch.

2.1. Zur vollständigen Herstellung eines dreistöckigen Neubaus mit zweckmäßigen, kleineren Wohnungen wird ein leistungsfähiger und sachverständiger Uebernehmer gesucht. Hierzu geeignete Instruktionen Fachleute belieben ihre Adressen unter Verschluss mit Chiffre E. G. Nr. 20 postlagernd Karlsruhe anzugeben.

Schlossergehilfen.

Ein tüchtiger Herdsschloffer wird sofort gesucht auf ständige Accordarbeit in der
1. Münchner Herdfabrik u. Wauschlofferie,
F. W. Schellingstraße 30.

Für Schuhmacher.

2.2. Gute, zuverlässige Arbeiter, um circa 200 Paar Herrenzugstiefel anzufertigen, welche duhndweise gemacht werden, finden Beschäftigung bei
Franz Schmidt,
Amalienstraße 15.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, gut empfohlen, wird als Hausknecht gesucht: Akademiestraße 34.

Zwei Aushilfskellner

werden auf Samstag und Sonntag gesucht. Näheres im Gasthaus zur „Roie“.

Eine brave Kellnerin

wird sofort gesucht: Langestraße 42.

Stellenanträge.

* Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht für sogleich: 1 Weißzeugbeschieherin, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Küchenmädchen, Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen und 2 Hotelhausknechte. — Diejenigen, welche sich um die Stelle als Weißzeugverwalterin bewerben haben, wollen sich Donnerstag den 17. d. M. bei Unterzeichnetem Nachmittags 4 Uhr einfinden. Alles Nähere durch J. Müller, Bähringerstraße 67.

Central-Büreau

8 Friedrichsplatz 8

Wilh. Gutekunst.

3.2. Gesucht werden zum Eintritt auf's Ziel und für sogleich: weltliches Personal jeder Kategorie für hier und auswärts. Männliches Personal sucht und findet Stellen jederzeit.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher die Kellnerie zu erlernen wünscht, sucht in einem hiesigen Gasthof als Lehrling aufgenommen zu werden. Zu erfragen Langestraße 84 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

22. Ein gesitteter, junger Mensch mit guten Vorkenntnissen findet eine vortheilhafte kaufmännische Lehrstelle bei

K. Schmitt & Sohn,

Passage-, Commissions- und Inkasso-Geschäft, Karlsstraße 22.

Beschäftigungs-Gesuche.

22. Ein junger Kaufmann, mit hübscher Handschrift, wünscht seine freie Zeit mit Fertigung von schriftlichen Arbeiten jeder Art auszufüllen. Adressen beliebe man unter Nr. 150 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Ein Mädchen empfiehlt sich zur Aushilfe im Serviren; auch nimmt dasselbe Aushilfsstellen in Privathäusern an. Näheres Durlacherthorstraße 57 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Zum Waschen werden Weißzeug, Bettzeug und Herrenkleiden fortwährend angenommen und pünktliche und reelle Bedienung zugesichert. Näheres Bähringerstraße 26.

* Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Kunden in der Woche zum Nähen und Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solider Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Beschäftigung im Serviren oder Bodenwischen; derselbe nimmt auch bei soliden Herrschaften oder einzelnen Herren Monatsdienste an. Ebenfalls sucht eine fleißige Frau Monatsdienste. Zu erfragen Bähringerstraße 23 bei Joseph Gärtner, Restaurateur.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Dörflinger, Blumenstraße 21.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Ausbessern der Möbel in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

Verloren

*22. Während dem Brande in der Leopoldstraße wurden beim Austräumen eines Zimmers folgende Bücher verloren: Lenau's Gedichte, Uhland's Gedichte, Leben der Malerin L. Seidler von Uebe, Die Hosen des H. v. Bredow von W. Meyer, Die Werke von Silvio Pellico (italienisch), I promessi sposi von Andrea Manzoni. Um Zurückgabe wird gebeten: Leopoldstraße 13 im 3. Stock.

* Dienstag Abend wurde am Bahnhof in Karlsruhe oder Marau (5 Uhr Zug) ein Geldtäschchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Gartenschloßchen abzugeben.

Noch vom Brande

in meinem Hofe stehen geblieben: 1 Faß, 2 Thüren, 1 Fenster, 3 Spiegel, 1 Paar Socken, 2 Spazierstöcke; ebendasselbst gefunden: 1 Schächtelchen mit Goldsachen. Sich auszuweisen bei

S. Schuster, Leopoldstraße 10.

Hausverkauf.

4.1. Das mir gehörende Haus, Lammstraße 5, in welchem seit Jahren eine gangbare Bäckerei betrieben wird und das sich seiner günstigen Lage wegen auch zu einem vortheilhaften Neubau eignet, suche ich aus freier Hand zu verkaufen und bitte Liebhaber sich an mich zu wenden.

H. Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32.

Hausverkauf.

* Ein Haus mit großen Räumlichkeiten, auf einem freien Platz gelegen, welches einen jährlichen Miethzins von 2100 fl. abwirft, ist um 31,000 fl. unter leicht gestellten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Das Nähere Luisenstraße 9, 2. Stock

* Ein vorzüglicher Hofsund, 2 Jahre alt, ist zu verkaufen: Waldstr. 6.

Rothe Kaufand,

sehr schöner Kellersand, prima Qualität, sind 30 bis 40 Wagen zu verkaufen: Adlerstraße 9.

3 Kanarienhähnen,

gute Sänger, sind verkäuflich: Schützenstraße 17 im 3. Stock. *22.

Verkaufsanzeigen.

22. Eine überpolierte **Rips-Garnitur** (braun), bestehend in einem Sopha und drei Halbfauteuils, wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestr. 58.

*22. Billig zu verkaufen: massive Bettladen mit Kopf, Matraße und Polster von 55 M. an, Nacht-, Oval- und Küchentische, Waschtische zu 10 M., Rohr- und Strohsühle zu 3 M. 50 Pf., Chiffoniere, Kommode, braun Damast-Sopha zu 40 M., Strohz- und Seegrasmaträgen zu 11 M. 50 Pf., Küchenschränke zu 23 M.: 3 Kreuzstraße 3.

22. Ein gut erhaltenes, noch wenig gebrauchtes **Kanapee** ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 38 parterre.

* Mehrere große **Sauerfruchtständer** sind zu verkaufen. — Auch ist ein **Bohnenschneider**, die Stunde für 12 Pf., auszuleihen: Zirkel 19, 3. Stock.

* Ein sehr gut erhaltener **Damenkoffer** ist billig zu verkaufen: Waldbornstraße 28 im 3. Stock.

* Ein sehr guter, solider, dreiarmer **Gas-Bronze-Lüster** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Ettlingerstraße 15 im 2. Stock.

* Zwei Stück weiße **Kinderwagen**, ganz neu, sind um den festen Preis von 20 Mark per Stück zu verkaufen: Waldstraße 4 im Laden rechts.

* Ein gutes Deckbett, ein Bohnen- und ein Krautständerchen sind um billigen Preis zu verkaufen: kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

4.1. Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel fast ganz neue Möbel **zimmerweise**, vollständiger Salon und Speisezimmer nebst Vorhängen, Lampen etc. Adresse im Kontor des Tagblattes. Dasselbst ist ein schöner Pariser Flügel billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes **Brittschewägelchen** wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 46 im Kontor.

Zur gefälligen Beachtung.

— Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Akten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Schönschrift
nach
kaufmann. Duktus.

Bermittelt meines, lediglich für Erwachsene neu eingerichteten, leichtfaßlichen Systems, welches nicht auf Nachschreiben von Vorlagen, sondern auf Vorbildungen zu Buchstabenformen in chronol. Ordnung, freien Zügen mit schneller Armbewegung, nach und nach sich entwickelten, geregelten Schrift beruht, ist es möglich, daß eine durch Vielschreiben verdorbene oder schwerfällige, unausgebildete Schrift sich binnen Kurzem in eine schöne, geläufige, geradlinige verwandelt. Zu Kursen in der deutschen und lateinischen, sowie französischen Rondo beliebe man Meldungen Hasanenstraße 15 im 2. Stock ersolgen zu lassen.

Nietzel,

6.5. Lehrer der Kalligraphie und Buchführung.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Wer an meinen verstorbenen Vater, gewesenen Diener der Altkühmerhalle, **J. W. Schuler,** irgend eine Forderung zu machen hat, wird ersucht, dieselbe binnen 8 Tagen bei mir einzureichen, da Nachforderungen unberücksichtigt bleiben.
J. W. Schuler, Kaufmann,
kleine Herrenstraße 3.

Feigen-Kaffee

von **Gebrüder Widert, Durlach.**

100 Gramm-Packete à 10 Pf.
200 Gramm-Packete à 20 Pf.

empfehlen bestens **Michael Hirsch.**

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Pink'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Salicyl-Liqueur.

Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner desinficirenden Eigenschaft für die Pflege des Mundes und der Zähne, zerflört die Aphten, riechenden Athem und gegen die diversen Halsentzündungen. Preis pro Flacon zu 1 Mark und 2 Mark. Hauptdepot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 24.15.

Heute Donnerstag, Freitag und Samstag verkaufe von

frischer Sendung:

Rheinsalm

das Pfund à M. 2.

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffene

SOLES

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische

Soles, Edelkrebse

a. d. Ober, sowie delikate

Taschenkrebse

a. d. Nordsee

empfehlen **Richard Haas,**

1 Hebelstraße 1.

Neue holländische

Kronbrand-Häringe

in 1/16 Dönnchen

empfehlen **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

J. Bausback,

Sophienstraße 45,
empfehlte unter Garantie der Reinheit nachverzeich-
nete Flaschenweine.

a. weiße Weine:		per Flasche
Tischwein, neuer	—	M. 36 Pf.
Kaiserstühler I.	—	" 40 "
ditto II.	—	" 48 "
Marktgräster	—	" 60 "
Riesling	—	" 80 "
Durbacher Clevner	1	" — "
b. rothe Weine:		
Püßelschaffener	—	80 "
Affenthaler	1	" — "
Bordeaux	80 Pf. bis 1	20 "
c. Schaumweine:		
Kuenzer & Comp.	2	80 "
Siligmüller	3	" — "
ditto	(1/2 Flasche)	1 " 80 "

Limburger Käse,

weichen zum Streichen, beste Qualität, empfiehlt

Wolfmüller,

4.4. Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.

Nächerkerzen

gegen Schnaken, von Dr. Zampironi
in Venedig, sind soeben eingetroffen und
empfehle solche bestens.

Karl Malzacher,

Ecke der Langen- und Lammstraße

Ausgezeichnete

schwarze u. leichtflüssige Tinte,

ferner

vorzügliche Copirtinte

von **Antoine Fils, Paris**

empfehlte

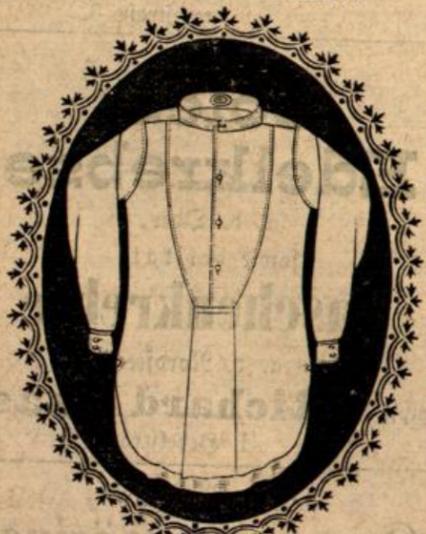
Hermann Prey,

4.1. 158 Langestraße 158.

Banzentinktur.

20.20. Diese Tinktur übertrifft alle bis dahin
angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu
beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf.
bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Hemden nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt
Gustav Oberst,
6.6. 4 Ritterstrasse 4.

Die Wäsche-Fabrik

von **G. Föhrringer,**

Waldstraße 22,

empfehlte in guter Waare:

Hemden-Einsätze von 20 Pf. an und
fertige Hemden von 1 M. 70 Pf. das Stück an,
sowie eine **reichhaltige Auswahl in**
allen Sorten Schürzen zu äußerst
billigen Preisen.

Hemden werden auf Wunsch nach Maass
angefertigt. 3.3.

Ettlinger

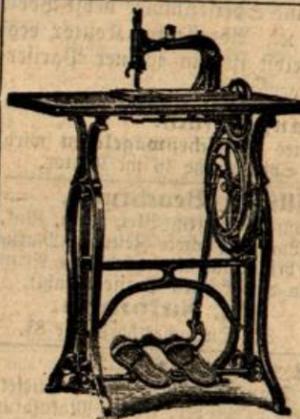
Shirtings und Chiffons

versendet zu Originalfabrikpreisen

A. Streit in Ettlingen.

Auf Verlangen werden Muster nebst Preisen
franco zugesandt. 13.1.

Sophas von 60 Mark an, **Kopfhaar-**
und **Seegrasmatrassen** zu billigen Preisen.
Anfertigung **ganzer Betten** bei
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.



Näh-

maschinen

aller bewähr-

ten Systeme

für

Familien und

Gewerbetrei-

bende.

Billige Preise.

Mehrjährige

Garantie.

Reparaturen

gut und billig.

A. Hoffmann,
55 Zähringerstraße 55.

Auch werden alle in die Mechanik einschlagen-
den Arbeiten prompt ausgeführt.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste heute
Abend.

E. Martin, Spitalstraße 22.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

22. Geehrtem Publikum und werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein
seit 11 Jahren in der Adlerstraße betriebenes Geschäft verlegt und unter'm Heutigen in mei-
nem Hause **Amalienstraße 13** eröffnet habe.

Höflichst dankend für das mir werthgeschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch
auf mein neues Lokal übertragen zu wollen, und werde sehr bemüht sein, allen Anforderun-
gen auf's Solideste und Billigste entgegen zu kommen. Achtungsvoll

E. Schubert, Vergolder,

13 Amalienstraße 13.

Achtung.

Der Verkauf von

Sammet und Seidenwaaren

144 Langestraße 144

(gegenüber dem Café Lannhäuser),

welcher irrthümlich für gestern angezeigt, beginnt erst heute **Donnerstag den**
17. d. M. und dauert bis **Donnerstag den 24. d. M.**

Petroleum-Kochapparate,
anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochge-
schirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Göttle,

Langestraße 150.

**Wichtig für Maschinen- und
Nähmaschinenfabriken.**

Weisse leinene **Polierlumpen** sind stets
zu haben per Pfund zu 45—50 Pfennig, so-
wie auch **Wolltuchlumpen**, größere Stücke,
per Pfund zu 35 Pfennig, bei

A. Mahler,

6.5. Langestraße 23.

Café

C. Däschner.

Münchener Lagerbier,

Spatenbräu,

in ausgezeichneter Qualität.

Heute Donnerstag und morgen Freitag

frische, gehackte Leber

das Pfund zu 20 Pfennig

bei **Karl Wipfler,**

Kronenstraße 33.

Dankagung.

Es ist den unterzeichneten Bewohnern der
— in Folge des in der Nacht vom 13./14.
d. M. ausgebrochenen Brandes — beschä-
digten Gebäude ein angelegentliches Bedürf-
niß, sowohl der hiesigen Einwohnerschaft für
deren in so reichem Maße bethätigte Theil-
nahme und Hilfeleistung als auch insbesondere
den freiwilligen Feuerwehren für ihre auf-
opfernde und erfolgreiche, durch unsere brave
Garnison unterstützte Thätigkeit den innigsten
Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 15. August 1876.

Karl Kaufmann.

Christian Körner.

Michael Weiß.

Friedrich Waisch.

L. Jost, Kanzleirath.

Donnerstag den 17. August.

* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

*3.3. Nicht zu übersehen!

Um Irrthum zu vermeiden, benachrichtige ich meine Kunden und Gönner, daß ich wöchentlich 3 Mal schöne, frische Essig- und Salzgurken à 50 Pf. bis 1 M. per 100 Stück zu Markte und auf Verlangen auch in's Haus bringe. Frau Buhlinger.

Milch-Empfehlung.

* Beste Kuhmilch kann jeden Tag in das Haus gebracht werden, wobei reelle Bedienung zugesichert und für gute Milch garantiert wird. Von wem? ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau

Cäcilie, geb. Schweighäuser, heute Morgen 3 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Josef Henk, nebst Kind.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 6 Uhr vom Trauerhause, Wielandstraße 26, aus statt.

Dankfagung.

* Allen denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester

Marie

die letzte Ehre erwiesen, ihren Satz so reich mit Blumen schmückten und so innigen Antheil an unserem schweren Verluste nahmen, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Ochs, Installateur.

Dankfagung.

* Für die uns durch Blumenpenden, Begleitung zur letzten Ruhestätte u. bewiesene Theilnahme an dem uns durch den Tod meines Vaters getroffenen Verlust sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten Dank.

J. M. Schuler, Kaufmann.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

16. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25 1/2	27" 11"		
6 " Abds.	+ 21	27" 11,5"	Nordost	umwölkt

Rheinwasserwärme:

am 16. August 1876: 19 Grad.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

16 Aug. Otto Reich von Schaffhausen, Assistent, mit Rosa Haumesser von hier.

Geburten:

15. Aug. Marie Anna, Vater Josef Sommer, Kutsher.

15. " Josefina Marie Franziska, Vater Karl Demberger, Münzcontroleur.

16. " Karoline Antonte, Vater Anton Stoll, Eisen- glöcher.

16. " Karl Heinrich, Vater Karl Wigorth, Litho- graph.

Todesfälle:

14. Aug. Karl Hirsch, Landwirth, ledig, alt 20 Jahre.

15. " Heinrich, alt 1 Monat, Vater Dieber Herbs- trieb.

Thalia-Theater

in Karlsruhe.

Donnerstag den 17. August 1876.

Die Fledermaus.

Große Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Verkauf einer Parthie Damenhandschuhe

zu 1 Mark 50,

dänische, 2-, 3- und mehrknöpfig,

zu 1 Mark 50,

Glacé-Handschuhe mit 2 Knöpfen

zu 1 Mark 50,

beste Fil d'Ecosse, 2- und 3knöpfig, nebst Garnirung,

sowie

beste seidene mit 3 Knöpfen und Manschetten

zu 30 Pfennig,

farbige Fil d'Ecosse-Halbhandschuhe (mitaines)

bei **Ludwig Oehl,**

Handschuhmanufactur,

Langestraße 185.

6.1.

Der Verkauf vorstehender Handschuhe ist ein ganz reeller, worauf hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht wird - im Gegensatz zu den manchmal vorkommenden sogenannten Ausverkäufen oder Wanderlagern.

Gustav Föhringer.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft, Waldstraße 22.

Hemden nach Maas.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.

Für gutes Sitzen wird garantirt.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Das Schuh- und Stiefel-Geschäft

2.2.

von

Franz Schmidt, Schuhmacher,

Amalienstraße 15,

empfehlte seinen verehrten Abnehmern eine elegante, gut faconirte Fußbekleidung unter Zusicherung reeller Bedienung. Durch langjährige und reichliche Erfahrung in Anfertigung von Fußbekleidung der verschiedenartigsten Füße bin ich in den Stand gesetzt, jedem Wunsche vollkommen zu entsprechen.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Schuhwaaren in nur ganz solider Arbeit zum billigsten Preis.

Hochachtungsvollst

Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

7.4.

Ueber die

V. Kneifel'sche Haartinktur.

Herrn V. Kneifel, Dresden. - Die von Em. Wohlgeb. erfundene Haarerzeugungstinctur hat mir außerordentliche Dienste geleistet, trotzdem das Ausfallen der Haare in unserer Familie erblich ist, so hat sich dennoch schon nach kurzem Gebrauch neuer Haarmuchs auf bisher kahlen Stellen am Kopfe eingestellt. Ihnen hierdurch meinen Dank abtathend, bin ich

Richard Ritter von Ense-Zachs, Rittergutsbesitzer, z. B. in Berlin.

Allein-Depot dieser auch ärztlich auf's Wärmste empfohlenen, zweifellos wirksamen Tinctur in Karlsruhe b. Luise Wolff Wwe., Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

Loose zur Schwarzwälder Industrie-Ausstellung in Villingen

à 1 Mark bei **Th. Ulrich**, Langestr. 157.

3.3. Bezugnehmend auf Anzeigen im Karlsruher Tagblatt,

„Rationelle Fußbekleidung“

sehen sich die Unterzeichneten veranlaßt, ihre geehrten Kunden, sowie die hiesige Einwohnerschaft in Kenntniß zu setzen, daß sie schon seit vielen Jahren ihre werthen Kunden nach den Grundsätzen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meier in Zürich bedienen, vorausgesetzt, daß die Beschaffenheit der Füße diejenige ist, daß überhaupt nach obiger Angabe gearbeitet werden kann.

Unser Grundprinzip ist und bleibt auch ferner, unsere verehrten Kunden stets reell zu bedienen und solche Fußbekleidung zu liefern, worin dieselben neben aller Eleganz gut und bequem gehen können.

Friedrich Heinz, Hofschuhmacher, Herrenstraße 2.
Max Fischer, Schuhmacher, Amalienstraße 2.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich den **Gasthof zum Schwarzwälder Hof** nebst **Restaurationsaal zur Schwarzwald-Halle, Spitalstraße 49**, eröffnet habe.

Mein Bestreben wird darauf gerichtet sein, durch vorzügliches **Bier**, rein gehaltene **Weine** und gute **Speisen** sowohl, als auch durch billige Preise und aufmerksame Bedienung mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben zu suchen.
Karlsruhe, August 1876.

Hochachtungsvoll

Otto Föhrenbach.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt. Gegründet 1812.

3.2. **Mobiliar- und Gebäudesünftelversicherungen** werden durch unsere bekannten **Platzagenten**, sowie durch das **Büreau der Generalagentur Kriegsstraße 136** prompt und **billigst** vermittelt.
Die General-Agentur:

Karl August Schneider.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne** und **Schnitzspäne** per Einspänner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg, Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen: **Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.**

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab **Schiff Leopoldshafen** zu billigem Preis.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft,
Langestr. 227.

Brauerei Bischoff.

Heute **Donnerstag** den 17. August

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett unter Mitwirkung des Concertisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Wochenaottesdienst. Donnerstag den 17. August, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer **Brückner**. Das „Unser Vater.“

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.



Heute Abend gefellige Zusammenkunft in der Schrempf'schen Gartenwirtschaft. Die Z.

Frankfurter Geld-Curse am 15. August 1876.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	19-23
ditto in 1/2	16	19-23
Engl. Sovereigns.	20	37-42
Russ. Imperiales	16	69-74
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	54-59
al marco	9	54-59
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Fremde

übernachteten hier vom 15. auf den 16. August.

Darmstädter Hof. Karlinger, Kaufm. v. Heilbronn. Kranzinger, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Graf v. Leiningen m. Famil. v. Lehr. Bracht, Kfm. v. Darmstadt. Stodter, Kaufm. v. Straßburg. Köhler, Kfm. v. Hamburg.

Englischer Hof. Frau Genstrelli, Rent. a. Italien. Keibling m. Frau v. Kapferer. Kluge, Kfm. v. Lehr.

Erbringen. Kreis, Quisbel. v. Hechtberg. Frau Berge m. Famil., Caprano u. Dublon, Kaufm. v. Hamburg. Gellner, Kfm. v. Stuttgart. Stahl, Kaufm. v. Frankfurt. Wiesberg, Kfm. v. Düsseldorf.

Geist. Dehler, Geometer v. Bamberg. Schmidt, Kfm. m. Frau v. Götting. Wagner, Oekonom v. Neutlingen. Böcke, Wirth v. Neutlingen.

Goldener Adler. Oster, Kfm. v. Schiltigheim. Frank, Kfm. u. Walter, Priv. v. Mannheim. Sawtzer, Kfm. v. Lieberberg. Bayer, Priv. v. Graz. Jochenberger, Prof. m. Frau v. Ulm.

Goldener Karpfen. Walter, Lehrer v. Offenbach. Hud, Erziehungsstr. v. Freiburg.

Grüner Hof. Maler, Rent. v. Heidelberg. Halberstadt, Kaufm. v. Nürnberg. Wagner, Kaufm. von Stuttgart. Burkart, Pfarrer v. Ebnau. Dohle, Kfm. v. Bamberg. Court, Kfm. v. Paris. Droscher, Kfm. v. Metz. Werner, Kfm. v. Hamburg. Lachmann, Kfm. v. Weimar. Francigny, Kaufm. a. Femmen. Steinleger, Kfm. v. Winterhald. Wimmer, Kaufm. v. Königsberg. Wittmann m. Frau v. Paris. Gamlsh. Rent. v. Heidelberg. Maquart, Priv. a. Tübingen. Schmitt m. Frau v. Mannheim. Duffner v. Furtwangen. Jenner, v. Arolten. Reismann v. Berlin. Deedi, Obering. v. Zürich. Karoul, Architekt von Mannheim. Jung von Kreuznach. Nebmann von Frankfurt. Haschall von Nürnberg.

Hotel Große. Wilms, Kfm. v. Hensburg. Gantzer, Kfm. v. Dresden. Löwe, Kfm. v. Götting. Maier u. Meiner, Kfm. v. Ulm. Jupp, v. Mannheim. Spitzbad, Kfm. v. Schwäbisch-Gmünd. Kretsch, Kaufm. v. Frankfurt. Birnenbach, Kfm. v. Aachen. Meimann, Kfm. v. München. Decker, Kfm. v. Neuhaus. Marschall, Kaufm. v. Ulm. Gilbert, Kaufm. v. Stuttgart. Richard, Kfm. v. Hannover. Steinhilber, Kaufm. von Offenbach. Reim, Ingt. v. Straßburg. Facillies von Birna.

Hotel Stoffelth. Ganser, Saltencostler von Napveanu. Aschler, Kfm. v. Stuttgart. Lampe u. Waldhelmer, Kfm. v. Berlin. Hügel, Kaufm. v. Darmstadt. Wertheimer, Kfm. v. Offenbach. Eickradt, Kfm. von Aschaffenburg. Kehler, Kfm. v. Winterthur. Gächter, Kfm. v. Offenbach. Leib, Priv. v. Müllheim. Bachmann, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Sanger v. Waghäusel. Gutschick, Priv. v. Neckarbischofsheim. Malbacher, Fabr. v. Schwellingen.

Rassauer Hof. Reviz. Rent. v. Breslau. Kassel, Kaufm. von Götting.

Prinz Max. Heinemann, Kfm. v. Amst. Gausser, Kfm. v. Lehr. Menner, Kfm. v. Darmstadt. Kohl, Kfm. v. Braunschweig. Eppinger, Kfm. v. Sauldorf. Krenkelner, Kfm. v. Würzburg. Olhaus, Kfm. v. Basel. Wiser, Rent. v. Frankfurt. Cas u. Famil. v. Bosen. Reiffen m. Famil. v. Breslau.

Roths Haus. Lorenz u. Weißhaar, Lehrer v. Meersburg. Hüther, Kaufm. v. Bruchsal. Welfenrieder, v. Kuppenheim. Sepler, Kfm. v. Heilbronn. Stengel, Kaufm. v. Mannheim. Wieland, Kaufm. v. Pforzheim. Wenger, Kfm. v. Kirchheim.